

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Graconol**
 Artikelnummer: 5360-0349

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemischs: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Schmierstoff
 Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Graichen
 Produktions- und Vertriebs-GmbH
 Darmstädter Str. 127
 D-64625 Bensheim
 Tel.: +49(0)6251/73103
 Fax: +49(0)6251/77901
 e-mail: info@graichen-bensheim.de
 homepage: http://www.graichen-bensheim.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240 Giftnummer: +49(0)700/GIFTINFO

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	50 – 100%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	Methylethylketon	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

. zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- . nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- . nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- . nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Unverletztes Auge schützen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- . nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt aufsuchen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
Schwindel
Bewusstlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . 5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: CO₂
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- . Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- . 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Selen-dioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid (CO)
- . 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.
- . Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- . 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- . 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- . 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- . 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Aerosolbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 2)

. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

. **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

. Lagerung:

. Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
An einem kühlen Ort lagern.

. Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

. Lagerklasse:

. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

. **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

. Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

. **8.1 Zu überwachende Parameter**

. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 64-17-5 Ethanol

AGW	Langzeitwert: 380 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(I);DFG, Y
-----	--

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

AGW	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, H, Y
-----	---

. DNEL-Werte

CAS: 64-17-5 Ethanol

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	87 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	206 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 343 mg/kg bw/day (worker (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Acute - local effects	950 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 1.900 mg/m ³ (worker (Arbeitnehmer))
	DNEL Long-term - systemic effects	114 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 950 mg/m ³ (worker (Arbeitnehmer))

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	26 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	319 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 888 mg/kg bw/day (worker (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	89 mg/m ³ (general (Allgemeinbevölkerung)) 500 mg/m ³ (employee / Arbeitnehmer) 500 mg/m ³ (worker (Arbeitnehmer))

. PNEC-Werte

CAS: 64-17-5 Ethanol

PNEC Soil (Boden)	0,63 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	3,6 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC marine water sediment	2,9 mg/kg
PNEC Marine water	0,79 mg/l
PNEC-STP	580 mg/l

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

PNEC Soil (Boden)	28 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	552 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	140,9 mg/l
PNEC marine water sediment	552 mg/kg
PNEC Marine water	140,9 mg/l
PNEC-STP	2.251 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 3)

. Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

BGW	2 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 2-Butanon

. Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

. Persönliche Schutzausrüstung:

. Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

. Atemschutz:

nicht erforderlich.

. Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

. Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level $\geq 0,7$ mm 480min (8h) EN374

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

. Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

. Allgemeine Angaben

. Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Alkohol
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

. pH-Wert:

Nicht bestimmt.

. Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-114,5 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C

. Flammpunkt:

13 °C

. Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

. Zündtemperatur:

363 °C

. Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

. Selbstentzündungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. Explosive Eigenschaften:

Nicht bestimmt.

. Explosionsgrenzen:

untere:	3,5 Vol %
obere:	15 Vol %

. Dampfdruck bei 20 °C:

85,5 hPa

. Dichte bei 20 °C:

0,7901 – 0,7902 g/cm³

. Relative Dichte

Nicht bestimmt.

. Dampfdichte

Nicht bestimmt.

. Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:

. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

. Viskosität:

dynamisch bei 20 °C:	1,2 mPas
----------------------	----------

. Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	100,0 %
VOC (EU)	100,0 %

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 4)

Festkörpergehalt:	0,0 %	
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	10.470 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	51 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	34 mg/l (mouse) (Acute Dermal Toxicity)

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	12.870 mg/kg (rab) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	72,6 mg/l (Ratte)
	LC50/6h	> 25 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

. Primäre Reizwirkung:

. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

CAS: 64-17-5 Ethanol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	(rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion) nicht reizend
-------------------------------	---

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (4h)	(rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion) leicht reizend
------------------------------------	--

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Schwere Augenschädigung/-reizung

CAS: 64-17-5 Ethanol

Schwere Augenschädigung/-reizung	(rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion) category II
----------------------------------	--

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Schwere Augenschädigung/-reizung	(rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion) mäßig reizend
----------------------------------	--

Verursacht schwere Augenreizung.

. Sensibilisierung der Atemwege/

Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

NOAEL, maternal	400 mg/kg KG/day (Ratte)
NOAEL, parents	500 mg/kg KG/day (Two-Generation Reproduction Toxicity)
	853 mg/kg KG/day (Ratte) (One-Generation Reproduction Toxicity Study)

. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

. Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Reproduktionstoxizität

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	NOAEL, Parents	500 mg/kg (Ratte) (Two-Generation Reproduction Toxicity)
------	----------------	--

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 5)

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

CAS: 67-63-0 IsopropylalkoholSTOT RE | mg/kg/day (Ratte)
at least 104 w 6h/d, 5d/w

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

. Aquatische Toxizität:

CAS: 64-17-5 Ethanol

EC50	5.800 mg/l (Paramecium caudatum)
EC50 (24h)	858 mg/l (Artemia salina)
EC50 (7d)	> 5.000 mg/l (Algae) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
EC50 (48h)	9.268 – 14.221 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC50 (72h)	275 mg/l (Chlorella vulgaris) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
LC50 (24h)	11.200 mg/l (Salmo gairdneri)
LC50 (48h)	5.012 mg/l (Ceriodaphnia dubia)
LC50 (96h)	13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (Fish, Acute Toxicity Test)
	14.200 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze))
NOEC (10d)	2 mg/l (Daphnie)

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

EC50 (48h)	308 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC50 (72h)	1.972 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - Algen) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
EC50 (16h)	1.150 mg/l (Pseudomonas putida)
LC50 (96h)	2.993 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

EC50	> 100 mg/l (Bacteria)
EC50 (48h)	> 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
EC50 (72h)	> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 (96h)	> 1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
LC50 (24h)	9.714 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
	9.640 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)
LC50 (48h)	> 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))
LC50 (96h)	> 9.640 – 10.000 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)
LOEC (8d)	1.000 mg/l (Algae)
EC50 (3h)	> 1.000 mg/l (activated sludge) (Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm)
NOEC (21d)	30 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia magna Reproduction Test)
NOEC (96h)	1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**CAS: 64-17-5 Ethanol**

Biodegradability	80 – 85 % (aerob) (Biodegradability)
Biodegradability 28d	97 % (Ready Biodegradability)

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Biodegradability 28d	98 % (Biodegradability)
----------------------	-------------------------

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Biodegradability 30d	70 – 84 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle))
----------------------	--

12.3 Bioakkumulationspotenzial**CAS: 64-17-5 Ethanol**

Log Pow	
Log Kow	-0,31
BCF	0,66
	keine Bioakkumulation (no biol. accumulaton)

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Log Kow	0,3
	no bioaccumulation (keine Bioakkumulation)

CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Log Pow	0,05
---------	------

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

. Ökotoxische Wirkungen:

CAS: 64-17-5 Ethanol

EC10 (72h)	11,5 mg/l (Paramecium caudatum) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
------------	--

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 6)

- . Weitere ökologische Hinweise:
 . Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- . PBT: Nicht anwendbar.
 . vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- . Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

. Europäischer Abfallkatalog

HP 3 entzündbar

HP 4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung

. Ungereinigte Verpackungen:

- . Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

- . ADR, IMDG, IATA UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- . ADR 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG))
 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION))
 . IMDG
 . IATA FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

. ADR



- . Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
 . Gefahrzettel 3

. IMDG, IATA



- . Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 . Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

- . ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

- . Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- . Kemler-Zahl: Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
 33
 . EMS-Nummer: F-E, S-E
 . Stowage Category: B

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

. Transport/weitere Angaben:

- . ADR
 . Begrenzte Menge (LQ) 1L
 . Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
 . Beförderungskategorie 2
 . Tunnelbeschränkungscode D/E
 . IMDG
 . Limited quantities (LQ) 1L

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2019

Vers. Nr. 1902

überarbeitet am: 05.12.2019

Handelsname: Graconol

(Fortsetzung von Seite 7)

. Excepted quantities (EQ)

Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

. UN "Model Regulation":

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

. Richtlinie 2012/18/EU

. Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Seveso-Kategorie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

5.000 t

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

50.000 t

. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

. Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung n. AwSV): schwach wassergefährdend.

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Umweltschutz

. Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

. * Daten gegenüber der Vorversion geändert